

UMWELTERKLÄRUNG 2024

AUF BASIS DER DATEN VON 2022-2023



btl^x



Bitte verzichten Sie möglichst darauf, diese Erklärung auszudrucken.
Ist dies nicht möglich, beachten Sie bitte die folgenden Möglichkeiten der Ressourcenschonung:

- Drucken Sie nur die unbedingt notwendigen Seiten.
- Fassen Sie mehrere Seiten auf einer Seite zusammen.
- Vermeiden Sie Farbausdrucke und nutzen Sie den Energiesparmodus des Druckers.
- Drucken Sie beidseitig (Duplex) und auf zertifiziertem Ökopapier mit dem „Blauen Engel“.

Hinweis: Bei der Erstellung dieser Umwelterklärung wurde auf die Verwendung von geschlechtsneutralen Formulierungen geachtet. Wo dies nicht möglich ist, wird zugunsten der besseren Lesbarkeit das ursprüngliche grammatische Geschlecht verwendet. Es wird hier ausdrücklich darauf hingewiesen, dass damit alle Geschlechter angesprochen sind.

1. Vorwort	4
2. Firmenportrait	7
2.1 Vorstellung	7
2.2 Geltungsbereich Standort Düsseldorf / DUS	9
3. Umweltpolitik	16
4. Unser Umweltmanagementsystem	18
4.1 Aufbau des Umweltmanagementsystems	18
4.2 Umwelt-Kommunikation	20
5. Direkte & indirekte Umweltaspekte	22
5.1 Definition Umweltaspekte	22
5.2 Bewertung der Umweltaspekte	23
5.3 Direkte Umweltaspekte	24
5.4 Indirekte Umweltaspekte	24
5.5 Änderungen in den Jahren 2022/23	28
6. Notfallmanagement	29
6.1 Brandschutz	29
6.2 Explosionsgefahr	29
6.2 Gewässer- und Bodenverunreinigungen	29
7. EMAS-relevante Kennzahlen	30
7.1 Schlüsselindikatoren EMAS III	31
7.2 Allgemein	32
7.3 Kraftstoff und Emissionen	32
7.4 Energie und Emissionen	32
7.5 Materialeinsatz und Abfallmanagement	32
7.6 Wassernutzung	33
8. Das Umweltprogramm 2024 – 2028	34
9. Geltende Umweltvorschriften	36
10. Erklärung	37
11. Erklärung des Umweltgutachters	38
Impressum	40



„Nachhaltigkeit ist der Schlüssel zu unserem langfristigen Erfolg.“

Indem wir Verantwortung übernehmen, nicht nur für unsere Kund:innen und unser Team, sondern auch für den Planeten, schaffen wir die Grundlage für eine sichere und stabile Zukunft – für unser Unternehmen und für die Welt, in der wir leben.“

Abb. 1: Michael Terwint, Geschäftsführer btl next GmbH

Als Geschäftsführer der btl next GmbH sehe ich den Umweltschutz nicht nur als moralische Verpflichtung, sondern auch als strategischen Schlüssel zur langfristigen wirtschaftlichen Sicherheit unseres Unternehmens. In einer Welt, die sich zunehmend den Herausforderungen des Klimawandels stellen muss, ist es unerlässlich, dass wir nachhaltig handeln. Denn nur Unternehmen, die heute verantwortungsvoll mit Ressourcen umgehen, werden morgen wirtschaftlich stabil bleiben.

Unser Ziel ist es, die Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten zu minimieren und unsere Ressourcen effizient zu nutzen. Nachhaltigkeit ist nicht nur ein zusätzlicher Wert, sondern integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Mit jedem Schritt, den wir hin zu einer umweltfreundlicheren Arbeitsweise unternehmen, sichern wir zugleich die Zukunft unseres Unternehmens. Denn nachhaltiges Wirtschaften bedeutet, langfristig kluge Entscheidungen zu treffen, die nicht nur den Planeten schützen, sondern auch betriebliche Kosten senken, Risiken minimieren und Innovationen fördern.

1. Vorwort

Dies betrifft alle Bereiche unseres Handelns – von der täglichen Abfalltrennung und dem Energiesparen bis hin zur Auswahl unserer Lieferanten. Wir bevorzugen Anbieter, die umweltschonende Materialien und Produkte aus nachhaltigen Lieferketten anbieten. Damit stärken wir nicht nur unseren ökologischen Fußabdruck, sondern schaffen auch wirtschaftliche Vorteile: weniger Ressourcenverbrauch, niedrigere Betriebskosten und eine verbesserte Wettbewerbsfähigkeit. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass wir als Unternehmen zukunftssicher aufgestellt sind und unseren Mitarbeiter:innen einen sicheren Arbeitsplatz bieten können.

Besonders wichtig ist es uns, auch unsere Kundschaft und Partner:innen zu sensibilisieren. Indem wir ihnen umweltfreundliche Lösungen anbieten, helfen wir ihnen, ebenfalls nachhaltiger zu agieren – eine Zusammenarbeit, die für alle Beteiligten wirtschaftliche und ökologische Vorteile bringt. Denn wir sind überzeugt: Nur durch einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen können wir eine nachhaltige und wirtschaftlich sichere Zukunft gewährleisten.

Durch die Implementierung von EMAS schaffen wir nicht nur Transparenz in Bezug auf unsere Umweltziele und -maßnahmen, sondern setzen auch ein klares Zeichen für unser Engagement in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Diese Initiative trägt zur Steigerung unserer Wettbewerbsfähigkeit bei, da immer mehr Kund:innen und Geschäftspartner:innen umweltbewusste Un-

ternehmen bevorzugen. Zudem eröffnet uns EMAS die Möglichkeit, rechtliche Anforderungen effizienter zu erfüllen und potenzielle Umwelt- und Haftungsrisiken zu reduzieren. Intern fördert EMAS ein stärkeres Umweltbewusstsein und eine höhere Motivation unserer Mitarbeiter:innen, da sie aktiv an umweltfreundlichen Prozessen beteiligt werden.

Insgesamt leistet EMAS einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Sicherung unserer Unternehmenswerte und zur Schaffung eines positiven Images in der Öffentlichkeit. Für mich persönlich ist dieser Weg von besonderer Bedeutung, nicht zuletzt, weil ich vier Kinder habe. Wenn ich an ihre Zukunft denke, wird mir bewusst, wie wichtig es ist, heute Maßnahmen zu ergreifen, die den Planeten schützen und ihn für kommende Generationen lebenswert erhalten. Auch wenn ich vielleicht eines Tages nicht mehr direkt von den Folgen des Klimawandels betroffen sein werde, so werden es meine Kinder und ihre Generation sein. Daher müssen wir heute handeln.

Nachhaltigkeit ist der Schlüssel zu unserem langfristigen Erfolg. Indem wir Verantwortung übernehmen, nicht nur für unsere Kund:innen und unser Team, sondern auch für den Planeten, schaffen wir die Grundlage für eine sichere und stabile Zukunft – für unser Unternehmen und für die Welt, in der wir leben.

Michael Terwint, Geschäftsführer



2. Firmenportrait



2.1 Vorstellung

Wir verbinden unsere langjährige Tradition und Expertise mit neuen Event-Formaten und realisieren seit über 35 Jahren erfolgreich Events. Von Live-, Hybrid- und Digital-Events über Messen und Kongresse bis zu technisch anspruchsvollen Shows liefern wir die Technik. Unsere Fachleute sind ausgebildete Fachkräfte und Meister des Gewerks. Damit liefern wir nicht nur technisch und fachlich „state of the art“, sondern auch ein erfahrenes und über die Jahre gewachsenes Team. Es besteht aus geschulten Fachleuten aus den Bereichen Veranstaltungstechnik, -management, Ingenieurwesen, Design und Logistik.

Darüber hinaus sind wir Event-Spezialist:innen für Themen wie Content, Kreativität und neue Eventformate und setzen spannende Projekte um, z. B. hybride Events mit und ohne interaktive Tools, Streaming-Events und vieles mehr. Damit konzipieren und liefern wir professionelle Medien- und Eventtechnik, und sind technisch und fachlich „state of the art“.

btl bietet ein umfassendes Spektrum an technischen Dienstleistungen und Event-Umsetzungen für verschiedenste Anlässe und Branchen. Dazu gehören kreative Gebäude-Mappings, bei denen Gebäude in eindrucksvolle Leinwände verwandelt oder nach individuellen Wünschen beleuchtet werden. Im Bereich Corporate Events realisieren wir maßgeschneiderte Veranstaltungen – von Produktpräsentationen bis hin zu Vertriebs- und Mitarbeiterversammlungen, sowohl live,

hybrid als auch digital. Sport- und E-Sport-Events setzen wir mit einer breiten Palette an technischer Ausstattung und Fachpersonal ins richtige Licht – sei es bei einmaligen Sportereignissen oder internationalen Touren.

Zudem unterstützen wir Kunst- und Kulturveranstaltungen, darunter eines der größten Jazz-Festivals sowie zahlreiche Fan-Feste und Saisonöffnungen im Fußball. Als Servicepartner betreuen wir auch Messgesellschaften und Aussteller, insbesondere bei speziellen Veranstaltungen wie Ausstellerabenden. Darüber hinaus begleiten wir den Deutschen Nachhaltigkeitspreis als technischer Dienstleister und sorgen für die professionelle Umsetzung internationaler Künstlerauftritte. Moderne Lösungen für hybride und digitale Events runden das Portfolio ab und ermöglichen es btl, den Ressourcenverbrauch durch innovative Technik weiter zu senken.

Neben der Zentrale in Düsseldorf sind wir mit unseren Niederlassungen in Berlin, Hannover, Frankfurt, München und Poznań/Polen näher an unsere Kundschaft gerückt.

Zu unseren Mitarbeiter:innen gehören neben dem Geschäftsführer zahlreiche Fachleute aus vielen Bereichen. Darüber hinaus bilden wir in den folgenden Bereichen unseren Nachwuchs für die Zukunft aus: Fachkräfte für Veranstaltungstechnik, Verkaufsfachleute, Fachlagerist:innen, Fachkräfte für Lagerlogistik sowie Informationselektroniker:innen – Fachrichtung Geräte- und Systemtechnik.



2. Firmenportrait

Die btl next GmbH und die BTL Veranstaltungstechnik GmbH sind Schwesterunternehmen, die an gemeinsamen Standorten zusammen umfassende Lösungen im Bereich der Veranstaltungstechnik anbieten. Während die BTL Veranstaltungstechnik GmbH sich auf die technische Umsetzung und Bereitstellung von Equipment konzentriert, ist die btl next GmbH der Vertriebsarm mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Beratung und technischen Konzeption von Events.

Die btl next GmbH mit ihren 8 Mitarbeiter:innen in den Abteilungen für Beratung und

Konzeption, Vertrieb sowie Kundensupport hält den Kundenkontakt und bearbeitet die vertraglichen Themen, wie Angebote, Aufträge und die allgemeinen Rahmenverträge. Die BTL Veranstaltungstechnik GmbH mit ihren 102 Mitarbeiter:innen in den Abteilungen für Projektmanagement, Technik, Logistik, sowie Support und Wartung ist dann intern mit der Durchführung der Projekte beauftragt.

Die BTL Veranstaltungstechnik GmbH sowie die btl next GmbH werden von Michael Terwint als alleinigem Geschäftsführer verantwortet.



2.2 Geltungsbereich Auditierter Standort Düsseldorf / DUS

Adresse:

Bochumer Str. 89
D-40472 Düsseldorf-Rath, NRW

An unserem Standort sind keine Schutzgebiete angrenzend. Der Standort Düsseldorf ist angemietet und laut Bebauungsplan der Stadt Düsseldorf ist dieses Gebiet als Gewerbegebiet mit angrenzender Wohnbebauung ausgewiesen.

Gut zu wissen:

Trotz der Komplexität des Kerngeschäfts in Technik, Administration und Logistik ist die Organisation in sämtlichen Bereichen digital aufgestellt. Ein eigenes Rechenzentrum am Standort in Düsseldorf stellt sicher, dass sämtliche Informationen digital verarbeitet werden können, wodurch auf die Nutzung von Papier weitestgehend verzichtet werden kann.

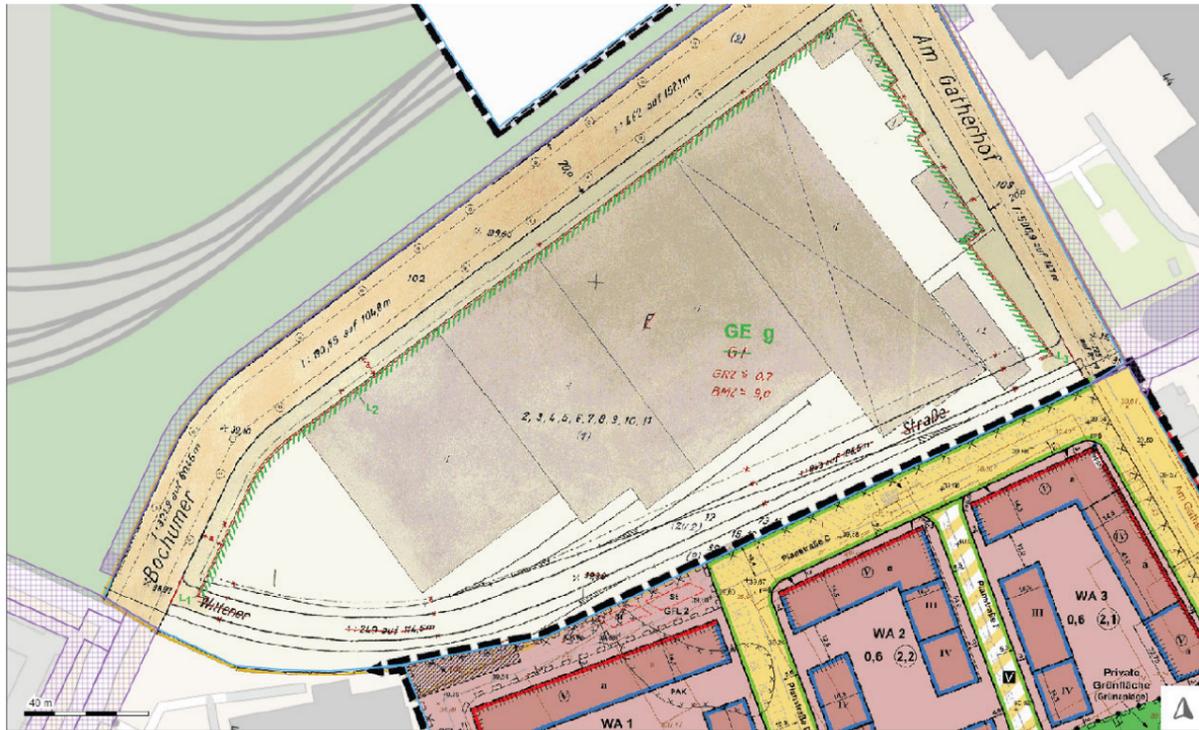
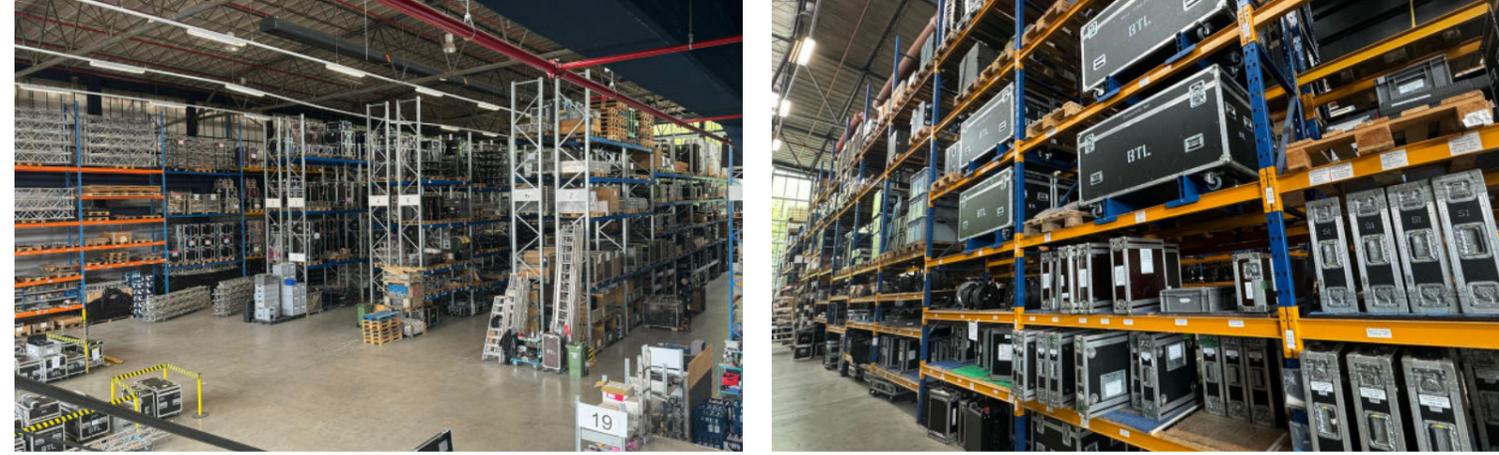


Landeshauptstadt Düsseldorf
Vermessungs- und Katasteramt

Maßstab 1 : 500
erstellt am: 10.09.2024

Abb. 2.1: Übersichtsplan btl

2. Firmenportrait



Landeshauptstadt Düsseldorf
Vermessungs- und Katasteramt

Maßstab 1 : 1000
erstellt am: 25.10.2024
Seite 1

Abb. 2.2: Bauleitplanung btl DUS 2024



Das Umweltmanagementsystem (UMS) der btl next GmbH wird ausschließlich auf diesen Standort ausgerichtet. Die weiteren Niederlassungen in Berlin, Hannover, Frankfurt und München sind derzeit von dieser Registrierung ausgenommen.

Das UMS gilt für sämtliche organisatorischen Tätigkeiten, Einheiten und Funktionen am Standort Düsseldorf, die direkt oder indirekt in die Planung, Organisation und Durchführung von Events involviert sind. Dazu

zählen unter anderem die Abteilungen für Veranstaltungstechnik, -management, Logistik, Design sowie unterstützende Funktionen wie der Einkauf, die Reparaturwerkstatt und die Verwaltung. Das Leistungsangebot umfasst nicht nur technische Beratung und Eventplanung, sondern auch den Auf- und Abbau der Veranstaltungstechnik sowie den Betrieb und die Betreuung der Technik während des Events.



2. Firmenportrait

Die physischen Grenzen umfassen das gesamte Betriebsgelände von btl auf der Bochumer Straße, einschließlich der Lager-, Büro- und Technikflächen, auf denen die Tätigkeiten zur Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen stattfinden.

Die btl next GmbH berücksichtigt im Rahmen des UMS die gesamte Wertschöpfungskette der Veranstaltungstechnik. Beginnend bei der umweltfreundlichen Beschaffung und Auswahl von Materialien und Geräten über die Planung und Organisation der Veranstaltungen bis hin zur Wartung und Lagerung legt das Unternehmen Wert auf Umweltfreundlichkeit und Ressourcenschonung. Auch die Logistik spielt eine wichtige Rolle: Von der umweltbewussten Transportplanung bis zur Minimierung von Emissionen und Abfällen werden alle Dienstleistungen unter ökologischen Gesichtspunkten optimiert.

Extern beeinflussen regulatorische Vorgaben, ökologische Anforderungen sowie technologische Entwicklungen die Geschäftstätigkeiten. Die Nähe zur Autobahn und dem Flughafen Düsseldorf bietet Vorteile für die Logistik, birgt jedoch Herausforderungen hinsichtlich Verkehrslärm und Emissionen. Intern stellt btl hohe Ansprüche an ihre Nachhaltigkeitsziele, einschließlich der Reduktion von Energieverbrauch, Abfall und Emissionen, unterstützt durch die interne Schulung der Mitarbeiter:innen und eine stete Optimierung der Betriebsprozesse.

btl verpflichtet sich zur Einhaltung aller relevanten gesetzlichen und behördlichen

Umweltanforderungen, wie z. B. Emissionsrichtlinien, Abfallvorschriften und Sicherheitsstandards im Betrieb. Darüber hinaus ist das Unternehmen freiwillige Verpflichtungen im Sinne der EMAS und ISO 14001 eingegangen, die eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung und die Förderung von Umweltbewusstsein in der Belegschaft sicherstellen.

Da btl Mieterin am Standort Düsseldorf ist, besteht die volle Kontrolle und Entscheidungsbefugnis in Bezug auf die internen Betriebsabläufe und Prozesse innerhalb der gemieteten Räumlichkeiten, insbesondere bei umweltrelevanten Aktivitäten, die unter das EMAS-System oder die ISO 14001 fallen. Bei umweltrelevanten Einrichtungen und baulichen Infrastrukturmaßnahmen, die in den Verantwortungsbereich des Vermieters fallen (z. B. Lüftungs-, Heizungssysteme), ist btl darauf angewiesen, dass der Vermieter die gesetzlichen Anforderungen einhält und entsprechende Standards erfüllt. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Vermieter wird angestrebt, um alle umweltbezogenen Maßnahmen im Rahmen des EMAS-Systems zu unterstützen und die Einhaltung der Umweltziele sicherzustellen.

Mietfläche:

Unsere Mietfläche bestehend aus Büroräumen und Logistikflächen beträgt **4.400 m²**. Unsere Büros sind bis auf wenige Ausnahmen voll klimatisiert und mit Außenjalousien zur Beschattung versehen. Die Beheizung der Büros findet über eine Gas-Zentralheizung mit individuellen Einstellmöglichkei-

ten an jedem Heizkörper über Thermostate statt. Die Beleuchtung ist über LED-Röhren sichergestellt. In den Sanitärräumen und im Bürolager sind Bewegungsmelder verbaut.

Unsere Logistikhalle ist mit großen Fensterflächen für viel Licht versehen, die wir im Sommer nicht durch Jalousien abdunkeln können. Die Beleuchtung ist durch LED-Röhren sichergestellt. Die Beleuchtung lässt sich bereichsweise per Schalter ein- und ausschalten. Die Beheizung der Logistikfläche erfolgt über deckenhängende Dunkelstrahl-Gas-Heizungen, welche zentral temperatur- und zeitabhängig gesteuert werden.

Die Entfernung zur nächsten Wohnbebauung ist in den letzten drei Jahren sehr geschrumpft und direkt an die Grundstücksgrenze zur Gewerbeimmobilie an der Bochumer Straße (siehe Abb. 2.2 Bauleitplanung) herangebaut worden. Hierdurch ergeben sich natürlich neue Herausforderungen seitens unserer Lärm-Emissionen. Hier ist in der Zukunft von Problemen mit unserer Nachbarschaft auszugehen.

Lärm Grenzwerte (GE) Gewerbegebiet:
tagsüber 65dB(A) / nachts 50 dB(A) - nach TA Lärm
Lärm Grenzwerte (WA) Allgemeines Wohngebiet:
tagsüber 55dB(A) / nachts 40 dB(A) - nach TA Lärm
Geregelte Arbeitszeiten mit Ladevorgängen in der Zeit von 07.00 bis 19.00 Uhr (Mo-Fr)

Aufgrund der historischen Nutzung des Geländes besteht theoretisch ein Risiko von Altlasten durch mögliche Kampfmittel aus dem Zweiten Weltkrieg, da Düsseldorf Ziel mehrerer Luftangriffe war. Nach Rücksprache mit unserem Vermieter sind jedoch keine akuten Gefährdungen bekannt.

In unserem Betrieb fallen keine kritischen Abwässer an. Es entsteht lediglich Abwasser aus sanitären Anlagen und Teeküchen.

Die **btl next GmbH** profitiert von dieser traditionsreichen Lage, da die gut ausgebaute Infrastruktur und das vielseitige Gewerbeumfeld optimale Bedingungen für unsere Geschäftstätigkeiten bieten. Die Nähe zu weiteren Unternehmen und Dienstleistern macht den Standort weiterhin attraktiv und unterstützt unsere zukünftigen Entwicklungspläne im Sinne der Nachhaltigkeit und Effizienz.

Energiebezug Strom und Gas:

Unsere benötigten Strom beziehen wir ausschließlich als business öko pur von der badenova Energie GmbH aus Freiburg. Seit 2008 zu 100 % atomstromfrei und seit 2011 sogar automatisch zu 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen. 41,1 % aus erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweis, nicht gefördert nach dem EEG und 58,9 % aus Erneuerbaren Energien, gefördert nach dem EEG. Der bereitgestellte Ökostrom trägt das Siegel „Geprüfter Ökostrom“ ausgestellt durch den TÜV Nord.

Unser Gas beziehen wir über die EWE Vertrieb GmbH aus Oldenburg zur Beheizung von Halle und Büroräumen; alle Anlagen gehören dem Vermieter.

2. Firmenportrait

Fuhrpark:

Unser Fuhrpark am Standort umfasst die folgenden Fahrzeuge:

- 2 × LKW Sattelzugmaschinen 40t (Diesel)
- 2 × Sattel-Auflieger
- 2 × 18-t-LKW (Diesel)
- 2 × 3,5-t-Transporter (Diesel)
- 1 × 2,8-t-Kleintransporter (Diesel)
- 1 × 1,8-t-Kleintransporter (Diesel)
- 18 × PKW (Diesel)
- 1 × PKW (Benzin-Hybrid)
- 12 × PKW (E-Mobilität)

Uns stehen aktuell 26 Parkplätze für PKW und 2 Flächen für Sattelaufleger zur Verfügung.

Zukünftige Entwicklungen:

Unser aktuelles Mietobjekt entspricht nicht mehr den heutigen energetischen Standards und unseren Anforderungen. Heiz- und Kühlsysteme sind veraltet und ineffizient. Die Wohnbebauung ist in direkter Nachbarschaft neu erstellt worden.



Abb. 2.3: Elektromobil-Ladesäule

Aus diesen Gründen haben wir uns entschieden, Ende 2025 in andere Büros und Hallen an der **Theodorstraße** umzuziehen. Wir bleiben somit im Stadtteil Rath und können weiterhin die Nähe zu unseren Kolleg:innen pflegen, was auch eine positive soziale Komponente für unsere Belegschaft darstellt.



3. Umweltpolitik



„Wir sind uns bewusst, dass der Umweltschutz eine kontinuierliche Aufgabe ist und verpflichten uns daher, unsere Umweltpolitik regelmäßig zu überprüfen und zu verbessern.“

Umweltpolitik der btl Veranstaltungen und Klimaschutz

btl hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur hochwertige Events zu realisieren, sondern mit ihrem Handeln auch einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Deshalb überprüfen wir alle unsere Tätigkeiten auch auf ihre Umweltwirkungen, um negative Auswirkungen zu reduzieren oder zukünftig zu verhindern. Wir verpflichten uns selbst zu nachhaltigem Handeln und kontinuierlicher Verbesserung unserer Umwelleistung. Zur Umsetzung implementieren wir ein Umweltmanagementsystem, das allen Anforderungen nach EMAS entspricht.

Unser Ziel ist es, unsere Umweltauswirkungen zu minimieren, die Ressourcen effizient zu nutzen, unsere Mitarbeiter:innen sowie Partnerfirmen für umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren und unsere Kund:innen für nachhaltige Events zu begeistern. Wir streben danach, Umweltbelastungen bestmöglich zu reduzieren und nachhaltige Praktiken in alle Aspekte unseres Geschäftsbetriebs zu integrieren.

Um dieses Ziel zu erreichen, setzen wir auf folgende Maßnahmen:

- 1. Rechtskonformität:** Die Einhaltung aller für uns relevanten Umweltgesetze und -vorschriften ist für uns bindend.
- 2. Umweltschutz:** Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt in allen unseren Aktivitäten und wollen Umweltbelastungen vermeiden.

3. Ressourcenmanagement: Wir setzen uns das Ziel, Abfälle zu vermeiden, zu reduzieren und zu recyceln. Durch die gezielte Verwendung von wiederverwendbaren Materialien und die Implementierung eines effektiven Abfallmanagementsystems tragen wir zur Verringerung der Umweltbelastung bei.

4. Energieeffizienz: Wir investieren bewusst in energieeffiziente Technologien und Geräte, um den Energieverbrauch zu reduzieren. Zudem fördern wir den Einsatz erneuerbarer Energien, wo immer dies möglich ist, und es in unserem Einflussbereich steht.

5. Transport: Wir optimieren ständig unsere Logistik und unsere Transportwege, um Emissionen zu minimieren.

6. Bewusstseinsbildung: Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter:innen für Umweltfragen und ermutigen sie, umweltbewusstes Verhalten zu praktizieren. Zudem informieren wir unsere Kundschaft über unsere umweltfreundlichen Praktiken und ermutigen sie, ebenfalls nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

7. Partnerschaften: Wir suchen aktiv nach umweltbewussten Kooperationen, um gemeinsam nachhaltige Lösungen zu entwickeln und umzusetzen.

8. Beschaffung: Wir legen großen Wert auf die Auswirkungen unserer Einkaufs- und Vergabeentscheidungen. Daher überprüfen wir, wo immer möglich, auch die Prozesse in der Lieferkette und treffen unsere Bestellentscheidungen entsprechend.

9. Umweltmanagement: Wir verpflichten uns, unser Umweltmanagementsystem stets weiterzuentwickeln und zu verbessern, um

unsere Umwelleistung zu optimieren.

Wir sind uns bewusst, dass der Umweltschutz eine kontinuierliche Aufgabe ist und verpflichten uns daher, unsere Umweltpolitik regelmäßig zu überprüfen und zu verbessern. Hierzu führen wir interne Audits durch und erstellen Umweltberichte, die den Fortschritt und die Ergebnisse unserer Umweltmaßnahmen dokumentieren. Diese Berichte werden veröffentlicht und sind für die Allgemeinheit zugänglich. Indem wir nachhaltige Praktiken in unseren Geschäftsbetrieb integrieren, möchten wir einen positiven Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten.

Durch konsequente Umsetzung und kontinuierliche Verbesserung unserer Umwelleistungen möchten wir einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leisten und gleichzeitig unserer Kundschaft erstklassige Veranstaltungsumsetzungen bieten. Wir laden alle Mitarbeiter:innen, Partner:innen, Lieferanten sowie unsere Kundschaft ein, sich aktiv an unseren Umweltbemühungen zu beteiligen und gemeinsam eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.



4. Umweltmanagementsystem

4.1 Aufbau des Umweltmanagementsystems

Unser Umweltmanagementsystem (UMS) erfüllt sämtliche Anforderungen der EMAS-Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 und (EU) 2018/2026 sowie der DIN EN ISO 14001:2015.

Die Grundlage unseres UMS bildet unsere zentrale Ablage auf dem Server im Ordner „BTL Group Info“, der jeder/m Mitarbeiter:in über seinen / ihren Desktop zugänglich ist. Hier sind alle Informationen zum UMS zentral hinterlegt.

Zusätzlich stehen die wichtigsten Unterla-

gen jederzeit aktuell in unserer „myBTL“-App im Bereich „Nachhaltigkeit“ zur Verfügung. Diese Online-Version gewährleistet eine papierlose und ortsunabhängige Nutzung.

Die Geschäftsleitung trägt die Verantwortung für ein funktionierendes Umweltmanagementsystem. Sie entwickelt auf Basis der Beiträge der Belegschaft und des Umweltteams eine realistische und umsetzbare Umweltpolitik, die fest im Unternehmen verankert wird.

Der Umweltmanagementbeauftragte (UMB) unterstützt die Geschäftsleitung operativ und fungiert als Schnittstelle zu unserem Umweltteam. Dieses Team ist mit der Umsetzung und Koordination des UMS betraut.

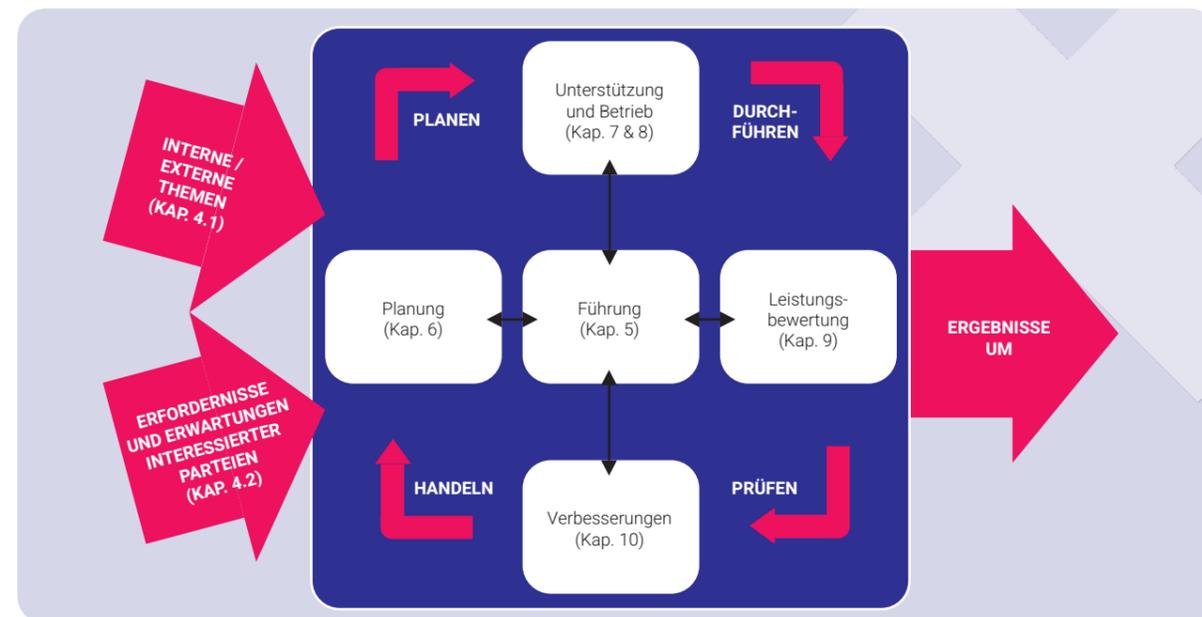


Abb. 4.1: Aufbau des Umweltmanagementsystems

Unser Marketing kümmert sich um die Kommunikation im Bereich Nachhaltigkeit.

Durch die Einbindung eines externen Umweltbeauftragten für die internen Audits aller Bereiche wird ein objektiver Blick von außen sichergestellt.

Unser **Umweltteam** besteht aus acht Mitarbeiter:innen verschiedener Betriebsbereiche, zum Beispiel aus dem Marketing, der Produktion und Werkstatt, und trifft sich mindestens einmal im Quartal, um notwendige Themen zu besprechen und so zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess beizutragen.

Die Berichterstattung zum aktuellen Status des Umweltmanagementsystems erfolgt im jährlichen Managementbericht an die Geschäftsleitung. In unserem Führungskreis,

dem monatlichen Meeting der Geschäftsleitung und unserer Führungskräfte thematisieren wir Umwelt und Nachhaltigkeit. Hier wird der aktuelle Stand der Zielerreichung besprochen.

Für Fragen, Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge stehen wir jederzeit unter unserer E-Mail-Adresse

nachhaltigkeit@btl-x.de

zur Verfügung.

Zudem sind wir über eine alle zwei Jahre geplante Umweltumfrage erreichbar

Unser Umweltprogramm wird auf Basis der gesammelten Beiträge von Stakeholdern und Mitarbeiter:innen bewertet und vom Umweltteam aktualisiert. Es ist das zentrale Werkzeug für eine stetige Verbesserung.



Abb. 4.2: Ein Teil des btl Umweltteams

4. Umweltmanagementsystem

4.2 Umweltkommunikation

Für unsere **interne Umwelt-Kommunikation** benutzen wir die folgenden Möglichkeiten:

- Umweltumfrage im gesamten Unternehmen (geplant alle zwei Jahre)
- Meetings
- E-Mail-Postfach: nachhaltigkeit@btl-x.de
Alle Mitarbeiter:innen können hier Fragen, Anregungen und sonstige Themen, die den Bereich Umwelt betreffen, platzieren.
- Newsletter
- „myBTL“-App
- Schulungen



Abb. 4.3: „myBTL“-App

Für unsere **externe Umwelt-Kommunikation** nutzen wir die folgenden Möglichkeiten:

- Webseite (www.btl-x.de)
- Social Media: Facebook, Instagram, LinkedIn
- Pressemitteilungen
- Umwelterklärung
- E-Mail-Signatur-Marketing



Link zu unserer Webseite:



QR-Code scannen und die Inhalte auf unserer Webseite zum Thema Nachhaltigkeit ansehen:
btl-x.de/nachhaltigkeit



Abb. 4.5: Webseite btl-x.de

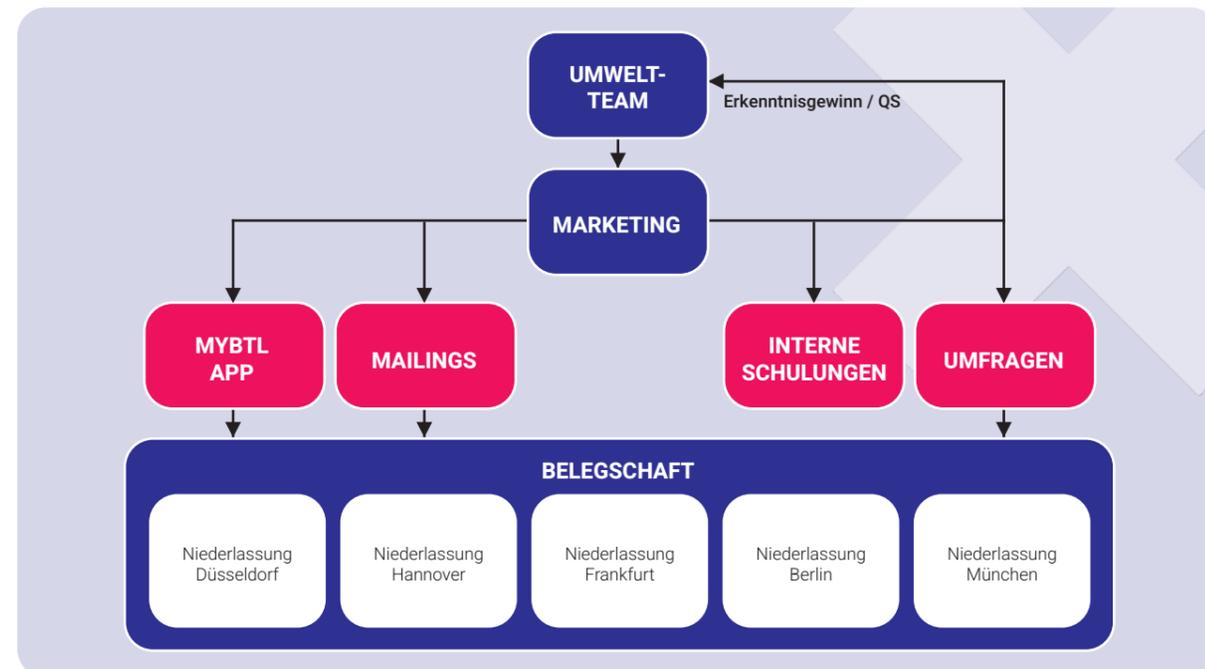


Abb. 4.4: Interne Kommunikationsmaßnahmen & -kanäle (eigene Darstellung)

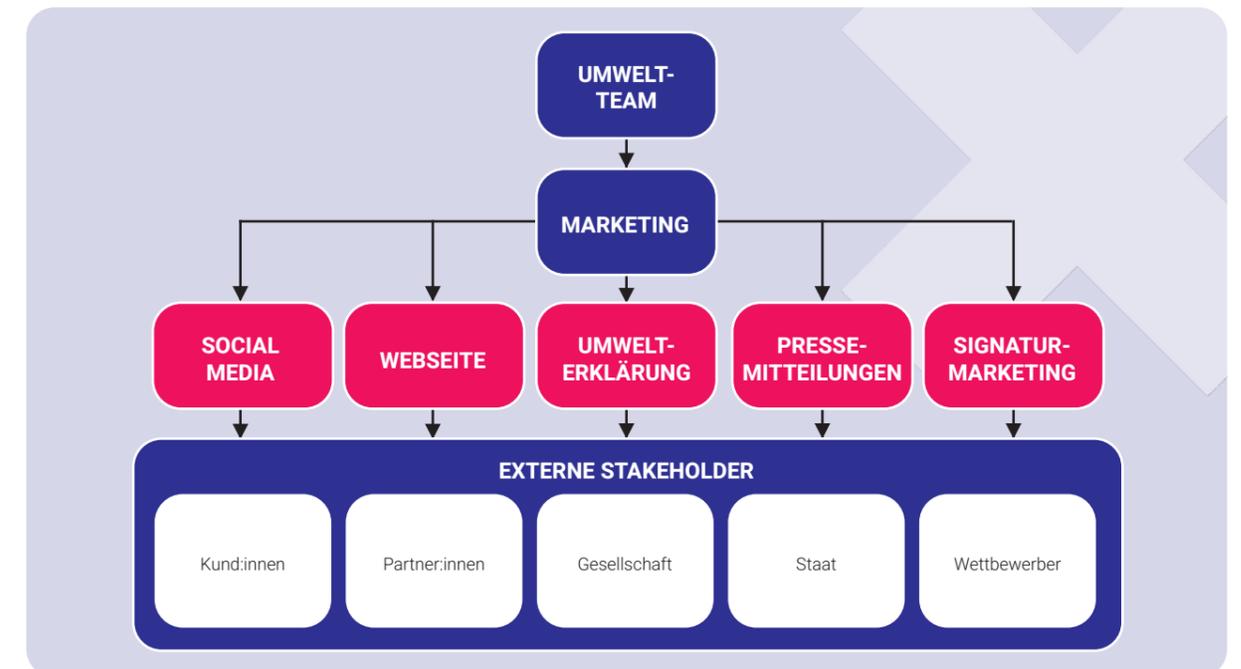


Abb. 4.6: Externe Kommunikationsmaßnahmen & -kanäle (eigene Darstellung)

5. Direkte & indirekte Umweltaspekte



5.1 Definition Umweltaspekte

Umweltaspekte sind Merkmale der Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation, die Auswirkungen auf die Umwelt haben können. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen direkten und indirekten Umweltaspekten:

- Bei **direkten Umweltaspekten** handelt es sich z. B. um Emissionen, Abfallaufkommen oder Wasserverbrauch. Sie entstehen als unmittelbare Folge der Tätigkeit am Standort und können kontrolliert werden.
- **Indirekte Umweltaspekte** entstehen mittelbar durch die Tätigkeiten von btl, vor allem im Rahmen der Schlüsselprozesse, ohne dass die Verantwortlichen vollständige Kontrolle über die Umsetzung der Vorgaben haben. Indirekte Umweltaspekte entstehen z. B. durch Verkehr oder Einkauf von Produkten sowie durch die Umsetzung unserer Projekte (Veranstaltungen).

Eine exakte Trennung zwischen direkten und indirekten Umweltaspekten ist nicht immer eindeutig möglich. Entscheidend ist, dass alle wesentlichen Umweltaspekte der Organisation erfasst und bewertet werden.

Die Verbrauchsdaten der direkten Umweltaspekte, die das Gebäude betreffen, werden von unserem Vermieter ermittelt und uns zur Verfügung gestellt. Der Umweltmanagementbeauftragte erfasst und berechnet die Ressourcenverbräuche, die daraus resultierenden Emissionen, die Abfallmengen und -fraktionen, den Verbrauch von Büromaterial (z. B. Papier) sowie die Verbräuche und Einsatzmengen weiterer umweltrelevanter Medien (Gefahrstoffe, Kältemittel) und die damit verbundenen Emissionen.

Diese Input- und Output-Daten werden in der Übersicht der Schlüsselindikatoren für die Stakeholder bereitgestellt.

5.2 Bewertung der Umweltaspekte

Die Bewertung der direkten und indirekten Umweltaspekte wird von dem Umweltmanagementbeauftragten vorbereitet, durch das Umweltteam nach Abstimmung mit den Fachabteilungen vorgenommen, der Geschäftsleitung zur Bestätigung vorgelegt und im Rahmen der Managementbewertung überprüft.

Die Umweltaspekte der Tätigkeiten und Dienstleistungen werden mithilfe eines dreiteiligen Schemas in hoch, mittel und gering bewertet. In einem ersten Schritt wird der Umweltaspekt nach der Anzahl und Häufigkeit eingestuft.

In der zweiten Bewertung wird die Anfälligkeit der Umwelt für den Aspekt eingeschätzt und in der letzten Stufe wird das Umweltausgangspotenzial des Aspekts bewertet.

Als Ergebnis der Bewertung werden die Umweltaspekte in drei Gruppen eingeteilt:

- A = Besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz**
- B = Umweltaspekt mit durchschnittlicher Bedeutung und Handlungsrelevanz**
- C = Umweltaspekt mit geringer Bedeutung und Handlungsrelevanz**

Abschließend werden die Umweltaspekte noch im Hinblick auf die Einflussmöglichkeiten durch btl zur Priorisierung im Umweltprogramm bzw. Maßnahmenprogramm bewertet.

Hier gilt:

- I. Auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden,
- II. Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig,
- III. Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben.

Umweltaspekte, die durch Gesetzesvorgaben oder Verordnungen bereits geregelt sind, gelangen automatisch priorisiert in die direkte Umsetzung.

Maßnahmen aus Umweltaspekten, für die es einen erhöhten Handlungsbedarf aus unserer Stakeholder-Analyse gibt, oder in unserem internen Umwelt-Innovationsprozess angesprochen werden, erfahren im Umweltprogramm bzw. Maßnahmenprogramm automatisch eine höhere Priorisierung.





5. Direkte & indirekte Umweltaspekte

5.3 Direkte Umweltaspekte

Die folgenden wichtigen direkten Umweltaspekte haben wir in unserem Geschäftsprozess ermittelt:

Bühnenstoffe: Bühnenbauten im Eventbereich sind ohne textile Ausstattung nicht vorstellbar. Wir verwenden Baumwollstoffe und halten diese so lange wie möglich im Nutzungskreislauf. Sobald die Stoffe nicht mehr verwendbar sind, werden sie entsprechend entsorgt oder recycelt.

Kunststoffe: Kunststoffe sind im Eventbereich nahezu unverzichtbar. Die mengenmäßig bedeutendsten Kunststoffe sind PVC-Hartschaumplatten (Forex) für Bühnenverkleidungen oder Werbegestaltungen sowie PP-Teppiche für die Bühnenausstattung. PVC (Polyvinylchlorid) ist aufgrund seiner chemischen Zusammensetzung und Herstellung mit einer hohen Umweltbelastung verbunden. Die Herstellung von PVC erfordert den Einsatz von Chlor und anderen Additiven wie Weichmachern und Stabilisatoren, die teils toxisch sein können und bei der Entsorgung oder unzureichendem Recycling freigesetzt werden könnten. Darüber hinaus ist PVC nur begrenzt biologisch abbaubar und verbleibt über lange Zeiträume in der Umwelt, was zur Verschmutzung von Boden und Gewässern beiträgt. Bei der Verbrennung entstehen potenziell gesundheitsschädliche Dioxine und andere giftige Gase, die strenge Sicherheits- und Umweltschutzmaßnahmen erfordern.

Aus diesen Gründen sind die umweltgerechte Entsorgung und das Recycling von PVC-Hartschaumplatten besonders wichtig. Durch diesen Recyclingprozess wird der Verbrauch neuer Rohstoffe reduziert, und die Umweltbelastung kann gegenüber herkömmlichen Entsorgungsmethoden deutlich gesenkt werden.

Metalle: Der Großteil der von uns genutzten Metalle besteht aus Aluminium. Unsere Traversenkonstruktionen und ein großer Teil unserer Systembaumaterialien sind aus diesem Leichtmetall gefertigt und werden bis zur Beschädigung oder „Ablegereife“ wiederverwendet. Durch sorgfältigen Umgang und Vermeidung von Beschädigungen streben wir eine maximale Lebensdauer an.

Papier: Ein erheblicher Teil unseres Papierverbrauchs entfällt auf Buchhaltung, Produktionsplanung, Ladelisten und Lieferscheine.

Gefahrstoffe: Wir setzen Gefahrstoffe nur in geringen Mengen in Lager und Werkstatt ein, hauptsächlich Reinigungs- und Hilfsmittel. Unsere Mitarbeiter:innen werden jährlich im Umgang mit Gefahrstoffen geschult. Wir fördern einen sparsamen Gebrauch dieser Mittel und prüfen umweltfreundlichere Alternativen auf dem Markt. Wir benutzen z. B. Isopropanol und Aceton zum Reinigen und Entfernen von Beschriftungen, sowie Spraydosen zur Reparatur von Lackschäden und Reinigungsmittel in der Werkstatt, um Platinen und sonstige elektrische Bauteile zu säubern.

Verpackungsmaterial: Dank spezieller Verpackungsmaterialien in der Veranstaltungstechnik, sogenannten Cases, können wir diese wiederholt verwenden. Sie bestehen aus PVC-beschichtetem Sperrholz (Birken-sperrholzplatten) und sind mit Aluminiumprofilen verstärkt und vernietet. Die Lebensdauer solcher Cases beträgt bei entsprechender Nutzung oft 15 bis 20 Jahre und sie lassen sich problemlos reparieren. Darüber hinaus verwenden wir für den Warentransport Kartonagen und PE-Wickelfolien.

Nur stark verschmutzte Verpackungen und Klebebänder, die im gemischten Siedlungsabfall entsorgt werden müssen, machen einen Anteil unseres Verpackungsabfalls aus.

Abfälle: Die Reduzierung von Abfällen ist uns ein wichtiges Anliegen. Daher möchten wir den Materialeinsatz so weit wie möglich minimieren. Wir haben ein Abfallkonzept entwickelt, das sowohl der Gewerbeabfallverordnung als auch wirtschaftlichen Aspekten gerecht wird. Dieses Konzept sieht bei btl eine Trennung in mehrere Fraktionen vor.

Emissionen: An unserem Standort in Düsseldorf entstehen durch unseren Betrieb keine wesentlichen direkten CO₂- oder Schadstoffemissionen. Alle Anlagen werden dauerhaft überwacht und jährlich gewartet.

In Bezug auf Lärmemissionen gab es in der Vergangenheit keine Probleme, doch aufgrund der immer näher rückenden Wohnbebauung um unseren Standort herum ist davon auszugehen, dass in Zukunft Probleme mit unseren Nachbar:innen entstehen können.

Bezüglich des Themas Licht sind im Rahmen der Projektumsetzung relevante Emissionen möglich, beispielsweise durch Gebäude-Mapping oder Lichtinstallationen. Durch falsche Einstellungen kann es zu einer Beeinflussung der Umwelt kommen, etwa durch das Vorbeischießen am Gebäude. Dies kann Zugvögel, Insekten oder den Flugverkehr betreffen. Um dies zu verhindern, werden technische und organisatorische Maßnahmen in der Projektabwicklung ergriffen. Dazu gehört auch die Maskierung, die ein Vorbeischießen am Gebäude verhindert.

Energieeinsatz: An unserem Standort Düsseldorf nutzen wir Strom und Gas als Energieträger. Seit 2022 beziehen wir zertifiziert klimaneutralen Strom von „badenova“. Dieser wird hauptsächlich für Beleuchtung, IT-Infrastruktur, Warmwassererzeugung, die Werkstatt und unsere Flurförderfahrzeuge verwendet.

Gas beziehen wir über die EWE Vertrieb GmbH aus Oldenburg zur Beheizung von Halle und Büroräumen; alle Anlagen gehören dem Vermieter. Da Energieeinsparungen stark vom Verbrauchsverhalten abhängen, ist ein energiesparendes und bewusstes Verhalten unserer Mitarbeiter:innen zukünftig Bestandteil der Umweltschulungen.

Mit wenigen Ausnahmen sind alle unsere Fahrzeuge aufgrund von Leasingverträgen nicht älter als vier Jahre, was sicherstellt, dass sie den neuesten technischen Standards und gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Dies trägt nicht nur zur Effizienz und Sicherheit bei, sondern reduziert auch Emis-

5. Direkte & indirekte Umweltaspekte

sionen durch modernste Motorentchnologien. Zudem werden Personenkraftwagen heute fast ausschließlich durch neue Elektrofahrzeuge ersetzt. Die genauen Fahrzeugmengen und Antriebsarten entnehmen Sie bitte der Standortbeschreibung Düsseldorf und dort dem Absatz „Fuhrpark“. Durch diesen gezielten Umstieg auf die Elektromobilität möchten wir unseren ökologischen Fußabdruck weiter verkleinern und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Unsere Investition in eine moderne, umweltfreundliche Fahrzeugflotte unterstreicht unser Engagement für Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln.

Wasser: Unser Wasserverbrauch am Standort Düsseldorf resultiert ausschließlich aus dem persönlichen Bedarf unserer Mitarbeiter:innen, hauptsächlich durch Sanitäranlagen und die Teeküche. Der bewusste und sparsame Umgang mit Wasser ist Bestandteil der Schulungen unserer Belegschaft.

Transporte: Im Veranstaltungsbereich spielen schwere dieselbetriebene Nutzfahrzeuge eine entscheidende Rolle für den Transport von Equipment und Materialien. Allerdings haben diese Fahrzeuge signifikante Umweltauswirkungen, die wir in dieser Umwelterklärung berücksichtigen möchten. Schwere Nutzfahrzeuge stoßen erhebliche Mengen an Kohlendioxid (CO₂) aus, was zum Klimawandel beiträgt und durch den hohen Dieserverbrauch dieser Fahrzeuge verstärkt wird. Neben CO₂ emittieren dieselbetriebene Fahrzeuge auch Stickoxide (NO_x) und Feinstaubpartikel, die zur Luftverschmutzung

beitragen und gesundheitliche Risiken für Mensch und Umwelt darstellen. Der Betrieb dieser Fahrzeuge erzeugt zudem erhebliche Geräuschemissionen, die insbesondere in urbanen Gebieten zu Lärmbelastung führen können. Der Einsatz fossiler Brennstoffe führt zum Verbrauch nicht erneuerbarer Ressourcen und erhöht unsere Abhängigkeit von begrenzten Energieträgern. Undichte Stellen oder Unfälle können darüber hinaus zu Diesel- und Ölverschmutzungen führen, die Böden und Gewässer kontaminieren.

Durch regelmäßige Wartung und Inspektion unserer Fahrzeuge stellen wir einen optimalen Betriebszustand sicher und reduzieren Emissionen. Die Optimierung der Transportwege durch effiziente Routenplanung hilft uns, Fahrstrecken zu minimieren und somit den Kraftstoffverbrauch zu senken. Der Einsatz von Fahrzeugen, die den neuesten Abgasnormen entsprechen, unterstützt uns dabei, Schadstoffemissionen weiter zu reduzieren. Derzeit werden verfügbare technische Systeme zur Reduktion des Treibstoffverbrauchs und zur Steuerung des Fahrverhaltens im Bereich schwerer Nutzfahrzeuge eingesetzt. Teilweise sind diese mit Telematik-Systemen ausgestattet, welche eine Effizienzauswertung ermöglichen.

„Kugelschreiber werden nicht aus günstigem Plastik bestellt, sondern mit einer Hülle aus Holz. Wir kaufen nicht den Standard-Schreibblock aus gebleichtem Papier, sondern die „nachhaltige“ Variante aus Recycling-Papier.“



5.4 Indirekte Umweltaspekte

Transporte und Dienstreisen: Transporte durch externe Dienstleister und der daraus resultierende Verkehr verursachen einen Teil unserer indirekten Umweltaspekte. Da jede Veranstaltungsstätte außerhalb unseres Firmengeländes liegt, müssen alle Materialien dorthin geliefert und später wieder in unser Lager zurücktransportiert werden. Die dabei entstehenden Emissionen lassen sich bisher nur schwer steuern, da wir keinen direkten Einfluss auf diese Fahrzeuge nehmen können. Um diesem Umstand entgegenzuwirken, planen wir zukünftig Kooperationen mit ausgewiesenen klimafreundlichen Logistikpartnern. Zudem organisieren wir unsere Personal-Transporte - soweit möglich - in Fahrgemeinschaften, um die Anzahl der Fahrten und damit die Emissionen zu reduzieren.

Pendeln der Mitarbeiter:innen: Einige unserer Mitarbeiter:innen wohnen in unmittelbarer Nähe unseres Standortes und kommen zu Fuß, mit dem Fahrrad oder nutzen den öffentlichen Nahverkehr. Über unser **Benefit-Programm** bieten wir allen Mitarbeiter:innen die Möglichkeit eines „JobRads“ an oder übernehmen vollständig die Kosten für das ÖPNV-Ticket. Durch die aktive Bewerbung unseres JobRad-Angebots und des ÖPNV-Tickets seitens der Personalabteilung, fördern wir nachhaltige Mobilität und unterstützen unsere Mitarbeiter:innen dabei, umweltfreundlich zur Arbeit zu pendeln.

Materialeinsatz: Unser Materialverbrauch in der Eventbranche hat an einigen Stellen

negative Umweltauswirkungen, auf die wir leider nur begrenzt Einfluss nehmen können. Ein wesentlicher Anteil der Verbrauchartikel entfällt auf den Verbrauch von Baumwollstoffen (wie Bühnenmolton) und Bühnent Teppichen, der mit hohem Wasserverbrauch, dem Einsatz von Farbstoffen und Reinigungsmitteln, erheblichem Energieverbrauch sowie chemischen Behandlungen als Flammschutzmittel verbunden ist.

Aus tiefster Überzeugung legen wir bei all unseren Investitionen Wert auf die nachhaltigste Lösung. Beispiel **Werbematerial** und **Bekleidung:** Kugelschreiber werden nicht aus günstigem Plastik bestellt, sondern mit einer Hülle aus Holz. Wir kaufen nicht den Standard-Schreibblock aus gebleichtem Papier, sondern die „nachhaltige“ Variante aus Recycling-Papier. Wir tragen Bekleidung des Modelabels „Grubenhelden“ aus dem Ruhrgebiet. „Grubenhelden“ ist ein Unternehmen, das ausschließlich in Deutschland oder Portugal nachhaltig schneiden lässt und unter anderem „alte Bergmannskleidung“ upcycelt. Die Ware kommt nicht den langen Weg aus Asien zu uns, sondern direkt aus dem Herzen Europas. Wir bevorzugen beim Einkauf Produkte und Dienstleistungen, die umweltfreundlich und ressourcenschonend sind. Durch diesen verantwortungsvollen Ansatz fördern wir aktiv nachhaltige Praktiken und stärken unsere Rolle als umweltbewusstes Unternehmen. Die nachhaltige Beschaffung ist ein Teil unserer Umweltzielsetzung, daher achten unsere Einkäufer:innen darauf.

5. Direkte & indirekte Umweltaspekte



Abb. 5.1: Nachhaltige Arbeitskleidung

Bei der Produktauswahl unserer Technik legen wir als Einkaufskriterien Wert auf die Herkunft, Qualität, Wartungsfreundlichkeit und Servicebereitschaft des Herstellers. Unser Ziel ist es, neben einer hohen Produktqualität eine lange Lebensdauer zu erzielen. Ein weiterer, nicht zu vernachlässigender Aspekt, ist der Energieverbrauch unserer eingesetzten Technik bei Veranstaltungen.

btl setzt hier bereits seit über zehn Jahren auf den Umstieg zu modernster LED-Technologie. In enger Zusammenarbeit mit führenden Herstellern haben wir frühzeitig Bedarf und Anwendung abgestimmt. Bei unseren Investitionsentscheidungen berücksichtigen wir neben der Qualität auch die Energieeffizienz der Produkte, um einen verantwortungsvollen und ressourcenschonenden Einsatz sicherzustellen. Zusätzlich berücksichtigen wir die Emissionen durch Licht- und/oder Lärmeinwirkungen bei Veranstaltungen. Wir arbeiten daran, durch technische und organisatorische Maßnahmen (z. B. Lärm-Pegel-Messungen) die Belastung für die Umwelt auf ein Minimum zu reduzieren.

5.5 Änderungen in den Jahren 2022/2023

Fuhrpark: Noch bevor wir unser Umweltmanagementsystem eingeführt haben, sind wir dazu übergegangen, bei der Neuanschaffung von PKWs nicht mehr auf Verbrennungsmotoren zu setzen. Stattdessen ersetzen wir diese Fahrzeuge, soweit möglich, durch elektrisch betriebene Modelle. Die Anzahl unserer Elektrofahrzeuge wächst stetig. Aktuell umfasst der E-Fuhrpark bereits 12 Fahrzeuge.

Kaffeemaschine: Unsere alte Kapselkaffeemaschine mit Plastikröhrchen und Aluminiumkapseln haben wir durch ein nachhaltiges Modell ersetzt. Heute nutzen wir Mehrweg-Eimer, gefüllt mit fair gehandelten Kaffeebohnen aus nachhaltigem Anbau. „True Coffee“ produziert Kaffee, der fair gehandelt und nachhaltig angebaut wird (naturbelassene Mischkulturen, handgepflückt). Dabei fließt 1 Euro pro verkauftem Kilogramm Kaffee in soziale Projekte der Kindernothilfe. Die Bohnen werden in luftdichten Metalleimern geliefert, die bei der nächsten Lieferung einfach ausgetauscht werden. Im Jahr 2023 haben wir auf diesem Wege bereits Kaffee kapseln (Aluminium) für 160 kg Kaffee eingespart.

Gefahrstoffschränk: Durch die Neuordnung und Reduzierung unserer gefährlichen Stoffe haben wir die Sicherheit in unserem Lager- und Werkstattbereich erhöht. In diesem Zusammenhang haben wir alle Prozesse für unsere Mitarbeiter:innen überarbeitet und sicherer gestaltet.

6. Notfallmanagement

Für den Fall eines Notfalls verfügen wir über detaillierte Notfallpläne, die klare Zuständigkeiten und Abläufe festlegen. Evakuierungswege und Sammelstellen sind markiert und werden regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft.

6.1 Brandschutz

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen sind wir uns der Verpflichtung bewusst, Menschen, Umwelt und Sachwerte zu schützen. Daher bilden wir mehr als die vorgeschriebenen 5 % der Belegschaft zu Brandschutzhelfer:innen aus. Wir wählen bevorzugt Mitarbeitende aus, die ständig am Standort präsent sind, um sicherzustellen, dass immer ausreichend ausgebildetes Personal vor Ort ist.

Um das Risiko von Bränden zu minimieren, setzen unser Vermieter und wir auf ein umfassendes Konzept aus technischen und organisatorischen Maßnahmen. Unsere Gebäude und Anlagen sind mit modernen Brandmelde- und Löschsystemen ausgestattet, die vom Vermieter regelmäßig gewartet und geprüft werden. In unserer Lagerhalle stehen zusätzlich frei zugängliche Feuerlöscher, Hydranten sowie Rauch- und Wärmeabzüge zur Verfügung. Zudem verwenden wir ausschließlich geprüfte und zertifizierte Materialien, die den aktuellen Brandschutzvorschriften entsprechen.

Unsere Mitarbeiter:innen werden regelmäßig in Brandschutzthemen geschult. Durch praxisorientierte Trainings und Übungen er-

höhen wir das Bewusstsein für potenzielle Brandgefahren und vermitteln die notwendigen Handlungskompetenzen für den Ernstfall.

6.2 Explosionsgefahr

Aufgrund der nur sehr geringen Mengen an brennbaren Gefahrstoffen wie Spraydosen und Reinigungsmitteln, ist eine Explosionsgefahr nahezu ausgeschlossen und auf ein Minimum reduziert, da sich hier kaum explosionsfähige Gemische bilden können. Der Einsatz dieser Stoffe erfolgt ausschließlich im notwendigen Rahmen und wird von qualifiziertem Fachpersonal unter strenger Einhaltung sämtlicher Sicherheitsvorschriften vorgenommen. Rauchen und offenes Feuer sind in unseren Gebäuden streng verboten.

6.3 Gewässer- und Bodenverunreinigungen

Da wir keine prüf- oder fachbetriebspflichtigen Anlagen nach Anlagenverordnung an unserem Standort in Düsseldorf betreiben, ist die Gefahr von Verunreinigungen des Bodens und der Gewässer als äußerst gering einzustufen. Der Einsatz umweltgefährdender Stoffe findet nur in minimalem Umfang statt und stets in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Durch unsere sorgfältige Handhabung stellen wir sicher, dass keine schädlichen Einwirkungen auf die Umwelt erfolgen.

7. EMAS-relevante Kennzahlen

Im Rahmen unserer EMAS-Zertifizierung haben wir in den Jahren 2022 und 2023 umfangreiche Umweltkennzahlen erhoben und ausgewertet. Ziel war es, unsere Umweltleistung transparent darzustellen und kontinuierlich zu verbessern. Als Bezugsgröße für die Einordnung der Kennzahlen dienten unsere jährlichen Umsätze. Der Fokus lag auf der detaillierten Erfassung unseres Energie- und Ressourcenverbrauchs sowie der daraus resultierenden Emissionen. Die notwendigen Daten stammen größtenteils von unserem Vermieter und wurden durch eigene Erhebungen ergänzt. Durch die Implementierung eines Umweltmanagementsystems konnten wir erstmals systematisch Daten sammeln, die als solide Grundlage für zukünftige Optimierungen dienen. Unsere Analysen zeigten Potenziale in den Bereichen Energieeffizienz und Abfallreduzierung auf, die wir bereits angegangen sind.

Durch gezielte Sensibilisierungsmaßnahmen und Schulung unserer Mitarbeiter:innen ist es uns gelungen, den Energieverbrauch pro Umsatzeinheit signifikant zu senken. Auch im Bereich Wasserverbrauch und Abfallmanagement konnten wir durch effiziente Maßnahmen nachhaltige Verbesserungen erreichen. So haben wir beispielsweise unsere Abfalltrennung optimiert, um höhere Recyclingquoten zu erzielen.

Die nachfolgende Tabelle präsentiert detailliert die erhobenen EMAS-relevanten Kennzahlen für die Jahre 2022 und 2023, bezogen auf unsere jährlichen Umsätze, gemäß üblichen Branchenstandards. Da die Daten

für das Berichtsjahr 2024 bei der Erstellung dieser Erklärung noch nicht vollständig verfügbar waren und das Jahr 2022 zudem teilweise vom Corona-Lockdown geprägt war, haben wir uns nur für einen Berichtszeitraum von zwei Jahren entschlossen. Sie bieten einen klaren Überblick über unseren Ressourcenverbrauch, die erzeugten Emissionen und weitere umweltrelevante Aspekte. Diese Transparenz ermöglicht es uns, gezielt Maßnahmen zu planen und umzusetzen, um unsere Umweltleistung kontinuierlich zu steigern und unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Wir bei der btl next GmbH sind stolz auf die bereits erreichten Erfolge und sehen sie als Motivation, unseren Weg zu mehr Nachhaltigkeit konsequent fortzusetzen. Unser Ziel ist es, auch in Zukunft einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und unsere Prozesse im Sinne der Umwelt kontinuierlich zu optimieren. Dazu zählen unter anderem die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien, die weitere Reduzierung von Emissionen und die Förderung nachhaltiger Praktiken in allen Unternehmensbereichen. Durch die Einbindung unserer Mitarbeiter:innen in Umweltthemen und die enge Zusammenarbeit mit unseren Stakeholder:innen möchten wir ein Bewusstsein für nachhaltiges Handeln schaffen und gemeinsam Verantwortung für unsere Umwelt übernehmen. Wir sind überzeugt, dass ökonomischer Erfolg und ökologische Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können und müssen.



„Wir bei der btl next GmbH sind stolz auf die bereits erreichten Erfolge und sehen diese als Ansporn, unseren Weg zu mehr Nachhaltigkeit konsequent fortzusetzen.“

7.1 Schlüsselindikatoren EMAS III

Datenbasis	Einheit	absolut		relativ	
		2022	2023	2022	2023 Einheit
Umsatz	Mio. €	18	22		
Mitarbeiter	Anzahl	102	110		
Gesamtfläche am Standort	[m²]	4400	4400	240,88	197,27 m²/Umsatz Mio. €
versiegelte Fläche	[m²]	4400	4400		
naturnahe Fläche	[m²]	0	0		
naturnahe Fläche abseits des Standortes	[m²]	0	0		
INPUT					
Trinkwasser	[m³]	218	275	2,14	2,50 m³/Mitarbeiter
Strom (ext. Bezug)	[MWh]	144,78	150,13	7,93	6,73 MWh/Umsatz Mio. €
externer Strom/CO ₂ Äquivalente	[g]	0,00	0,00	0,00	0,00 g/Umsatz Mio. €
selbsterzeugter Strom (erneuerbare Energie)	[MWh]	0,00	0,00		
Anteil erneuerbare Energie	[%]	100,00	100,00		
Anteil erneuerbare Energie	[MWh]	144,78	150,13	7,926	6,731 MWh/Umsatz Mio. €
Summe Strom	[MWh]	144,78	150,13	7,926	6,731 MWh/Umsatz Mio. €
Anteil Strom für E-Mobilität (Standort DUS) *1	[MWh]		15,32		
Strom E-Mobilität (ext. Bezug) *2	[MWh]		10,13		
Diesel Kraftstoff *7	[l]	121.406	125.423	6.647	5.623 l/Umsatz Mio. €
Diesel/CO ₂ Äquivalente	[kg]	299.825	309.746	16.414	13.887 kg/Umsatz Mio. €
Energie Diesel	[MWh]	1.190	1.229	65,1	55,1 MWh/Umsatz Mio. €
Benzin	[l]	11.061	13.368	606	599 l/Umsatz Mio. €
Benzin/CO ₂ Äquivalente	[kg]	25.342	30.627	1.387	1.373 kg/Umsatz Mio. €
Energie Benzin	[MWh]	100	121	5,5	5,4 MWh/Umsatz Mio. €
Heizwärme Erdgas	[m³]	13.339	22.597		
Energie Erdgas	[MWh]	134	225	0,030	0,051 MWh/Fläche m²
Summe Energie	[MWh]	1.568,05	1.724,99	85,845	77,336 MWh/Umsatz Mio. €
Papierverbrauch	[Blatt]	121.333	142.365	6.643	6.383 Blatt/Umsatz Mio. €
OUTPUT					
Summe Abfälle	[t]	22,68	30,11	1,24	1,35 t/Umsatz Mio. €
Summe nicht gefährliche Abfälle	[t]	22,68	30,11	1,24	1,35 t/Umsatz Mio. €
Getrenntsammlungsquote	[%]	48,79	68,98		
Anteil Restmüll	[%]	51,21	31,02		
Fraktion: Papier, Pappe, Kartonage	[t]	5,48	5,64	0,30	0,25 t/Umsatz Mio. €
Fraktion: Holz *3	[t]	0,00	0,57	0,00	0,03 t/Umsatz Mio. €
Fraktion: Restmüll *6	[t]	11,62	9,34	0,64	0,42 t/Umsatz Mio. €
Fraktion: Kunststoffe	[t]	5,59	11,14	0,31	0,50 t/Umsatz Mio. €
Fraktion: Schrott und Metalle *4	[t]	0,00	3,42	0,00	0,15 t/Umsatz Mio. €
gefährliche Abfälle *5	[t]	0,00	0,00	0,00	0,00 t/Umsatz Mio. €
Summe CO₂ Äquivalente Scope 1 und 2	[t]	376,55	381,16	20,615	17,089 t/Umsatz Mio. €
CO ₂ Äquivalente aus Kältemittel	[kg]	27.144	0	1486	0 kg/Umsatz Mio. €
SO ₂ Emissionen aus Verbrennung	[kg]	1.179	1.231	65	55 kg/Umsatz Mio. €
NO _x Emissionen aus Verbrennung	[kg]	494	519	27	23 kg/Umsatz Mio. €
Staub Emissionen [PM]	[kg]	65,24	67,71	3,572	3,036 kg/Umsatz Mio. €
Erläuterung:					
*1: Anteil des externen Bezuges für E-Mobilität am Standort DUS (nachrichtlich)					
*2: Menge des externen Bezuges an Ladepunkten außerhalb des Standortes, zur Verdeutlichung der gesetzten Ziele bei der E-Mobilität					
*3: 2022 erfolgte die Entsorgung noch über den Restmüll					
*4: 2022 erfolgte die Entsorgung ohne Nachweise					
*5: aufgrund Minderungen Sammlung seit 2020, erstmalig in 2024 mit Nachweis entsorgt					
*6: Restmüllmenge berechnet aus Volumen und Entsorgungsfrequenz					
*7: Erfassung in Gesamtsumme, Einzelerfassung der Fahrzeuge nicht möglich					

7. EMAS-relevante Kennzahlen

7.2 Allgemein

Das erste Berichtsjahr 2022 war noch stark von der Corona-Pandemie geprägt, die insbesondere die Veranstaltungsbranche erheblich belastet hat. Die Corona-Beschränkungen wurden schrittweise aufgehoben und einige Präsenzveranstaltungen konnten wieder stattfinden. Dies führte jedoch zunächst zu einem gewissen Stau in der Veranstaltungswirtschaft, da viele Kund:innen ihre verschobenen Events gleichzeitig nachholen wollten. Die in diesem Jahr ermittelten Zahlen spiegeln daher kein reguläres Geschäftsjahr von btl wider. Aussagekräftige Kennzahlen werden wir erst ab dem Jahr 2023 und in den folgenden Jahren erhalten.

Trotz dieser Herausforderungen haben wir die Zeit genutzt, um unsere internen Prozesse zu analysieren und zu optimieren. Wir haben begonnen, neue Strategien zu entwickeln, um noch flexibler auf zukünftige Veränderungen reagieren zu können. Unsere Erfahrungen aus dem Jahr 2022 dienen uns als wichtige Lernbasis, um unsere Umweltleistung weiter zu verbessern und nachhaltige Praktiken fest in unserem Unternehmen zu verankern.

Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft und erwarten, dass sich die Lage in der Veranstaltungsbranche stabilisiert. Mit dem Neustart des regulären Betriebs im Jahr 2023 sind wir gut aufgestellt, um unsere Umweltziele konsequent zu verfolgen und unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Unser Fokus liegt darauf, belastbare Daten zu erheben, die unser Engagement für Nachhaltig-

keit und Umweltschutz klar belegen.

7.3 Kraftstoff und Emissionen

Der Verbrauch von Diesel konnte im Verhältnis zum Umsatzwachstum im Jahr 2023 leicht reduziert werden. Dies lässt sich unter anderem durch den Wechsel im Bereich PKW von Verbrennern hin zur E-Mobilität erklären. Im Bereich Benzin haben wir einen fast gleichbleibenden Graphen zu verzeichnen. Hier ist in 2023 unter anderem ein Hybrid-Fahrzeug benzinbetrieben hinzugekommen.

7.4 Energie und Emissionen

Wir versuchen schon seit Jahren, unseren Energiebedarf zu senken und unsere Maßnahmen scheinbar nach und nach zu greifen. Wie man an den Zahlen von 2022 zu 2023 sieht, ist da ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Da jedoch auch das Jahr 2022 stark durch die Nachwirkungen der Corona-Pandemie geprägt war, handelt es sich nicht um ein typisches Vergleichsjahr. Erst in den kommenden Jahren wird sich eine belastbare Vergleichsbasis entwickeln.

7.5 Materialeinsatz und Abfallmanagement

Da wir einen Großteil unseres Equipments als Mietmaterial besitzen, benötigen wir kaum Materialien, die nur einmal verwendet werden.

Während und nach der Pandemie fiel ein Teil unseres Abfallaufkommens durch aussortierte Kundschaftsmaterialien und gelagerte Gegenstände an. Wir haben die Zeit genutzt, um das „Jäger-und-Sammler“-Phänomen in unserem Lager zu adressieren. Das bedeu-



tet, wir haben unsere Bestände sorgfältig überprüft, unnötige oder unbrauchbare Materialien identifiziert und entsprechend gehandelt. Verwendbare Gegenstände wurden neu verpackt und wieder in unseren Mietkreislauf integriert. Nicht mehr brauchbares Material wurde fachgerecht über die entsprechenden Abfallfraktionen zurückgegeben.

Durch diese Maßnahmen konnten wir nicht nur unseren Lagerbestand optimieren, sondern auch den Materialeinsatz effizienter gestalten und Abfälle reduzieren.

Wir sind überzeugt, dass ein effizienter Materialeinsatz und ein durchdachtes Abfallmanagement wesentliche Bestandteile unserer Umweltstrategie sind. Indem wir Materialien so lange wie möglich im Nutzungskreislauf halten und nur das Notwendige entsorgen, leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz.



Gut zu wissen:

In der „myBTL“-App haben die Mitarbeiter:innen die Möglichkeit, einen detaillierten Leitfaden zur Abfalltrennung bei btl einzusehen.

7.6 Wassernutzung

Unsere Wasserverbrauchszahlen sind, wie der Tabelle zu entnehmen ist, leicht gestiegen. Dieser Umstand lässt sich auf das Nach-Corona-Jahr 2022 zurückführen und bietet daher nur begrenzt vergleichbare Werte. Viele Kolleginnen und Kollegen befanden sich noch in Kurzarbeit oder Home-Office und waren somit nicht am Standort Düsseldorf präsent.

In den kommenden zwei Jahren werden wir voraussichtlich aussagekräftigere Daten erhalten, die es uns ermöglichen, unseren Wasserverbrauch genauer zu analysieren und gezielte Maßnahmen zur Reduzierung einzuleiten. Die veränderte Anwesenheit unserer Mitarbeiter:innen und die besonderen Umstände im Jahr 2022 erschwerten eine präzise Bewertung des Wasserverbrauchs. Dennoch bleiben wir bestrebt, unseren Wasserverbrauch kontinuierlich zu überwachen und effizient zu gestalten.

Wir sehen darin eine wichtige Aufgabe im Rahmen unseres Umweltmanagements und werden entsprechende Strategien entwickeln, um unseren Wasserverbrauch nachhaltig zu senken. Durch Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen möchten wir einen verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser fördern und unseren Beitrag zum Umweltschutz leisten.

8. Das Umweltprogramm 2024 – 2028

„Wir sind überzeugt, dass wir durch gemeinsame Anstrengungen und innovative Ansätze unsere Ziele erreichen und einen positiven Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt ausüben können.“

Das folgende Umweltprogramm enthält einen Auszug aus unseren wichtigsten Umweltzielen für die Jahre 2024 bis 2028. Referenzjahr wäre für uns das Jahr 2022.

Umweltschutzziel	Maßnahme	Verantwortliche:r	Termin
Wechsel der PKW Flotte von Diesel auf E-Mobilität auf 80 %	Investition in E-Mobilität	Fuhrparkleiter	2028
Reduktion des Papierverbrauchs in der Buchhaltung um 50 % / Umstieg auf Ökopapier um 100 %	Digitalisierung in der Finanzbuchhaltung	Buchhaltung, IT, Einkauf	2026
Reduktion von Energieverbrauch pro m ² um 20 %	Investition in neuen Standort	Geschäftsleitung	2026
Steigerung der Transporteffizienz für schwere Nutzfahrzeuge um 15 % auf 1,3l/t/100 km	Umstellung in moderne Fahrzeuge, Schulung der Mitarbeiter:innen und Logistikplanung	UMB	2028
Stärkung des Umweltbewusstseins unserer MA durch gezielte Schulung	Aktive Umweltkommunikation (App) / Umweltschulung (Bsp.: LKW-Fahrer:innen)	UMB	2028
Nachhaltige Beschaffung	Erstellung eines neuen Beschaffungskonzepts	UMB, Einkauf	2026

Tab. 9.1: btl-Umweltprogramm 2024 – 2028

In den kommenden Jahren von 2024 bis 2028 haben wir uns ehrgeizige Ziele gesetzt, um unsere Umwelleistung weiter zu verbessern und nachhaltiges Handeln noch tiefer in unserer Unternehmenskultur zu verankern. Dabei möchten wir nicht an unserer Lagertür Halt machen, sondern unsere Umweltbemühungen konsequent auf unsere Veranstaltungen und Projekte ausweiten.

Wir planen, unsere Prozesse und Abläufe so zu gestalten, dass sie den höchsten ökologischen Standards entsprechen. Dies beinhaltet die Reduzierung von Energie- und Ressourcenverbrauch bei der Planung und Durchführung von Events, den verstärkten Einsatz nachhaltiger Materialien sowie die Zusammenarbeit mit Partner:innen und Lieferanten, die unsere Umweltansprüche teilen.

Ein zentraler Schwerpunkt unseres Umweltprogramms liegt auf der Implementierung umweltfreundlicher Technologien bei unseren Veranstaltungen. Wir möchten den Einsatz von energieeffizienten Beleuchtungs- und Beschallungssystemen weiter ausbauen und den Anteil erneuerbarer Energien erhöhen. Zudem streben wir an, Abfälle auf ein Minimum zu reduzieren und vor Ort effektive Recyclingkonzepte umzusetzen.

Unsere Mitarbeiter:innen werden wir gezielt schulen und sensibilisieren, damit sie aktiv zur Erreichung unserer Umweltziele beitragen können. Darüber hinaus möchten wir unsere Kund:innen und Gäste in unser Umweltmanagementsystem einbinden und sie

für nachhaltiges Verhalten begeistern.

Durch dieses ganzheitliche Umweltprogramm wollen wir einen messbaren Beitrag zum Klimaschutz leisten und unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt gerecht werden. Wir sind überzeugt, dass wir durch gemeinsame Anstrengungen und innovative Ansätze unsere Ziele erreichen und einen positiven Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt ausüben können.

9. Geltende Umweltvorschriften

Die btl next GmbH verpflichtet sich, alle rechtlichen Vorschriften und Gesetze einzuhalten und zu befolgen. Zu diesem Zwecke sind alle bindenden Verpflichtungen in einem Rechtskataster dokumentiert. Für die Aktualisierung und die Information über eventuell notwendige Anpassungen sind die jeweiligen Unternehmensbeauftragten für Arbeitsschutz, Gefahrstoffe und der Umwelt zuständig. Der Zugang ist webbasiert organisiert und somit jederzeit von jedem Ort möglich.

Neben den einschlägigen Vorschriften sind im Zuge der Beauftragung unserer Projekte darüber hinaus Einschränkungen zu berücksichtigen, die uns durch Auflagen des Auftraggebers zu bindende Verpflichtungen auferlegen können. Als Beispiel können Licht- oder Lärmemissionen in Naturschutzgebieten oder Wohnbereichen genannt werden.

Für die btl next GmbH sind die folgenden Gesetze und Verordnungen besonders hervorzuheben:

- **Vorschriften zum Abfallrecht** (KrWG, GewAbfV, VerpackG, BattG)
- **Vorschriften zum Gefahrstoffrecht** (GefStoffV, ChemG)
- **Vorschriften zum Brandschutz** (ArbStättV, ASR A2.2)
- **Vorschriften zum Arbeitsschutzgesetz** (ArbSchG, BetrSichV, ArbMedVV)

Im Berichtszeitraum 2023 wurden alle umweltrechtlichen Vorschriften eingehalten.

10. Erklärung

Die vorliegende Umwelterklärung der btl next GmbH wurde im Oktober 2024 durch die Geschäftsführung freigegeben und von dem zugelassenen Umweltgutachter Dipl.-Biol. Lenart Schleicher für gültig erklärt.

Wir führen jährlich interne Umweltaudits durch und stellen dabei sicher, dass in einem Dreijahreszyklus jeder Bereich mindestens einmal auditiert wird. Gemeinsam mit dem aktualisierten Kontext, der Stakeholder-Liste, dem Verzeichnis der relevanten Umweltauswirkungen und den Daten aus dem vergangenen Jahr bilden diese Auditberichte die Grundlage einer Management-Bewertung und der Fortschreibung unseres Umweltprogramms. Daraus erstellen wir jährlich eine aktualisierte Umwelterklärung.

Alle relevanten Rechtsvorschriften und weiteren bindenden Verpflichtungen, die für uns Bedeutung haben, werden systematisch identifiziert. Diese werden durch Audits, Bewertungen und Pflege des Rechtskatasters und durch geeignete Maßnahmen umgesetzt. Damit stellen wir die Einhaltung relevanter Rechtsvorschriften und verbindlicher Regelungen sicher.

Die nächste Umwelterklärung wird spätestens im Oktober 2025 zur Validierung vorgelegt.

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen haben: Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen unter nachhaltigkeit@btl-x.de.

Düsseldorf, 07.11.2024

Michael Terwint, Geschäftsführer

11. Erklärung des Umweltgutachters

Der Umweltgutachter Dipl.-Biol. Lennart Schleicher, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0404, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 90.02 (NACE-Code) bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der Umwelterklärung der Organisation

btl next GmbH
Bochumer Straße
40472 Düsseldorf

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), aktualisiert durch Verordnung (EU) 2017/1505 und Verordnung (EU) 2018/2026, erfüllen.

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, aktualisiert durch Verordnung (EU) 2017/1505 und Verordnung (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Düsseldorf, 07.11.2024

Dipl.-Biol. Lennart Schleicher
Umweltgutachter (DE-V-0404)



Abb. 11.1: btl-Geschäftsführer Michael Terwint mit Dipl.-Biol. Lennart Schleicher bei der Übergabe des ISO 14001-Zertifikats

12. Impressum

Herausgeber	btl next GmbH Bochumer Str. 89 D-40472 Düsseldorf Tel.: +49 (0)211 90 44 9-0 E-Mail: nachhaltigkeit@btl-x.de www.btl-x.de
	
Geschäftsführung	Michael Terwint
Verantwortung	Lars Becker, Umweltmanagementbeauftragter
Texte und Bilanzdaten	Umweltteam btl next GmbH
Grafische Umsetzung	Oliver Hartmann, Leonie Eisenblätter
Bildnachweise	Alle Grafiken & Fotos: btl next GmbH; freepik.com
Druck	FLYERALARM GmbH auf FSC-zertifiziertem Papier
Stand	Februar 2025
Ausblick	nächste Validierung – 10 / 2025 nächste aktualisierte Umwelterklärung – 2025



Das btl-Umweltteam steht für Fragen gerne zur Verfügung. Die Mitglieder des Teams freuen sich über eine persönliche Kontaktaufnahme, alternativ können Anliegen per E-Mail an nachhaltigkeit@btl-x.de an das Umweltteam übermittelt werden.



btl^x